

Wahl der Jury fällt auf die Schule am Deich

FINANZSPRITZE Sparda-Bank bezuschusst Projekt zur beruflichen Orientierung mit 7800 Euro

Das Kreditinstitut stellt jedes Jahr insgesamt 150 000 Euro für die Förderung von Jugendlichen zur Verfügung. In Leer arbeiten junge Behinderte in der Holzwerkstatt des Ledatreffs.

VON EDGAR BEHRENDT

LEER - Beim zweiten Versuch hat es geklappt: Die Schule am Deich in Leer hat für ein Projekt, das der Berufsorientierung von körperlich und mehrfach behinderten Schülern dient, 7800 Euro von der Sparda-Bank erhalten. Ute Cewe, Pressesprecherin des Kreditinstitutes in Münster, und Frank Brüggemann, Leiter der Bankfiliale in Leer, überreichten Schulleiter Achim Beckers gestern einen symbolischen Scheck.

Einer Jury der Bank hatten knapp 50 Anträge für die Initiative „Berufliche Orientierung für jugendliche Einsteiger“ (Boje) vorgelegen. Die Wahl fiel auf 22 Projekte aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, die im



Schüler, Schulleiter und Lehrer präsentierten Ute Cewe und Frank Brüggemann von der Sparda-Bank (oben: 2. und 3. von links) die Arbeit in der Holzwerkstatt. BILD: BEHRENDT

Schuljahr 2010/2011 mit insgesamt 150 000 Euro gefördert werden. „Wir sind froh, dass wir diesmal und gerade im Jahr des 25-jährigen Bestehens unserer Schule aus-

gewählt worden sind“, sagte Beckers. „Als kleine, eher familiär geführte Schule sind wir für jede Unterstützung dankbar“, so der Schulleiter. Die Finanzspritze der Bank

fließt in ein berufsvorbereitendes Projekt, an dem mehrere Schüler aus dem Sekundarbereich der Förderschule am Osseweg teilnehmen. Angeboten wird dieses in Ko-

operation mit dem Bürgerzentrum Ledatreff. In der benachbarten Einrichtung befindet sich eine Holzwerkstatt, in der die 14- bis 18-Jährigen unter Anleitung von Bildhauer Ingo Heintzen spezielle Möbel für die Schule herstellen. Mit dem Geld von der Bank werden die Arbeitskräfte und das Material finanziert.

„Wir fördern gezielt Projekte, die Schülern den Übergang von der Schule in den Beruf erleichtern sollen“, erklärte Ute Cewe, die betonte, dass erstmals ein Projekt aus der Stadt Leer ausgewählt worden sei. Aus der Region Ostfriesland seien diesmal viele Bewerbungen eingegangen. Im Kreis Leer wird zudem das Projekt „Gesundes Pausenfrühstück“ der Pestalozzischule in Weener, ebenfalls eine Förderschule, mit 5350 Euro gefördert.

Cewe und Brüggemann betonten, dass der Wettbewerb um Fördergeld für das Schuljahr 2011/2012 bereits läuft. Alle Schulen, außer Gymnasien, können sich mit ihren Projekten bis zum 15. Juli bewerben. Infos unter www.boje-ms.de.